

Auch heuer bewiesen Kongressveranstalterinnen und Kongressveranstalter aus Graz mit 57 Einreichungen für den Congress Award 2014, dass nach wie vor großes Interesse für die vom Grazer Gemeinderat mit Beschluss vom 24.9.2009 initiierten Anerkennungspreise der steirischen Landeshauptstadt für besondere Kongressaktivitäten besteht. Der Grazer Gemeinderat hatte am 24.9.2009 diese Preise für die Kategorien „regelmäßig wiederkehrende Veranstaltungen“, „außergewöhnliche Einzelveranstaltungen“ sowie „innovative, besondere Veranstaltungen“ festgelegt und die Zuweisung dem Stadtsenat überantwortet.

Auch heuer beteiligten sich RektorInnen und weitere RepräsentantInnen der vier Grazer Universitäten, der Joanneum Research Forschungsgesellschaft, der Pädagogischen Hochschulen, der Fachhochschulzentren, der Abteilung Wissenschaft und Forschung des Landes Steiermark sowie das Kulturamt für das Wissenschaftsressort der Stadt Graz an der Jurysitzung bzw. den damit verbundenen Vorberatungen. Folgende Persönlichkeiten nahmen an der Jurysitzung teil:

Rektor Univ.-Prof. Dr. Josef Smolle (Medizinische Universität), Vizerektor Dr. Peter Riedler (Karl-Franzens-Universität), Vizerektor Univ.-Prof. Mag. DI Dr. Robert Höldrich (Kunstuniversität Graz), Univ.-Prof.-Doz.in Dr.in Ursula Diefenbach (Technische Universität Graz), Vizerektorin Dr.in Regina Weitlaner (Pädagogische Hochschule Steiermark), Rektor Dr. Siegfried Barones (Kirchliche Pädagogische Hochschule Graz), Rektor Univ.-Prof. DI Karl P. Pfeiffer (FH Joanneum Research GmbH), Vizerektor FH-Prof. MMag. Günter Zullus (CAMPUS 02), Mag.a Anita Rupprecht für die Abteilung Wissenschaft und Forschung des Amtes der Steiermärkische Landesregierung, Dipl.-Päd.in Birgit Kößler (Joanneum Research – Öffentlichkeitsarbeit und Konferenzmanagement) sowie die Kulturamtsleitung.

Auch wenn die Zuordnung der Kongressveranstaltungen zu den ausgewiesenen Kategorien nicht immer eindeutig ist, bemühten sich die Jurorinnen und Juroren um eine möglichst klare inhaltliche Qualifikation, wobei wie jedes Jahr Gender Mainstreaming und umweltfreundliche Faktoren im vorgegebenen Rahmen besondere Berücksichtigung fanden.

Die Juryempfehlungen in Kürze:

Kategorie I: Regelmäßig wiederkehrende Veranstaltungen:

AO (Arbeitsgemeinschaft für Osteosynthese) Trauma Courses :

- AO Trauma Master Course, 14.-16.2.2013
- Zugangswege und Osteosynthese, 10.-15.2.2013
- Oberbauch-Chirurgie in der Gynäkologischen Onkologie - Operationskurs, 14.6.2013
- 1st. Paneuropean Meeting of Anatomists, 24.-26.5.2013
- 5th. Course on Basics of Septo-Rhinoplasty, 4.-7.9.2013

Medical University Graz, Institute of Anatomy,
o. Univ.-Prof. Dr.Dr.h.c. Friedrich Anderhuber

Die Jury bezeichnet diesen Kongress über Trauma Courses verschiedener medizinischer Spezialgebiete des Institutes für Anatomie mit 1665 TeilnehmerInnen aus 55 Ländern als weltweit einzigartig. Dies vor allem mit Blick auf die dadurch ermöglichte, speziell für die diversen chirurgischen Fachgebiete unabdingbare praktische Ausbildung. Besonders gewürdigt wird auch der für chirurgische Themen ungewöhnlich hohe Frauenanteil.

24.-26.5.2013, 2. Kongress „Denk- und Handlungsspielräume der Psychologie“ – Entwicklung und Veränderung in Psychologie, Therapie, Beratung und Erziehung
Akademie für Kind, Jugend und Familie, Dr. Philip Streit

„Wie sind die Fortschritte und Erkenntnisse in der Praxis von Therapie, Coaching, Beratung und Erziehung konstruktiv nutzbar? Was ist verwertbar aus der schier unübersehbaren Flut neuester Ergebnisse?“ Darauf haben international renommierte VertreterInnen aus diesem Fachgebiet aus dem internationalen und nationalen Raum geantwortet, diskutiert und praxisbezogene Ergebnisse geliefert. Die Würdigung darf auch mit Blick auf die aktuelle Brisanz des Themas gesehen werden. Hervorgehoben wurde dieser Kongress unter anderem als bester Beweis für funktionierende international etablierte KooperationspartnerInnenschaften. Der dreitägige Kongress wurde mit „standing ovation“ beendet.

Kategorie II: Außergewöhnliche, einmalige Kongresse:

17.-20.7.2013, Interreligiöse Konferenz Graz 2013 ComUnitSpirit
Afro-Asiatisches Institut Graz

Diese internationale Tagung ist laut Jury ein Beweis für die hohe gesellschaftspolitische Relevanz des interreligiösen Dialoges in Graz. Als nachhaltig gesehen wird die dort formulierte „Charta“, eine modellhafte Förderung der Verständigung eines konstruktiven gesellschaftlichen Zusammenlebens der verschiedenen Kultus-, und Religionsgemeinschaften sowie ein wichtiger Beitrag zur gesellschaftlichen Kohärenz. Positiv wurde die internationale Beteiligung angeführt.

25.-28.9.2013, SB13 – Sustainable Building Conference 2013
Institut für Materialprüfung und Baustofftechnologie mit angeschlossener TVFA für Festigkeits- und Materialprüfung, AEE-INTEC

Eine zum Thema „Nachhaltiges Bauen“ ausgerichtete internationale Konferenz, die vor mehr als zehn Jahren erstmals gestartet wurde. Den Schwerpunkt bildeten Vorträge zu den Themen „Blue Buildings“ (Nachhaltige Gebäude), „Green Products“ (Umweltfreundliche Produkte) sowie „Smart Cities“. In Zusammenarbeit mit der seit Jahren stattfindenden „Ökosan“ wurden entsprechende Schwerpunkte auf dem Gebiet der energieeffizienten und nachhaltigen Sanierung und Renovierung gesetzt. Mit Blick auf die Grazer „Reininghausgründe“ und dem hohen Anteil der internationalen Beteiligung wurde diese Konferenz von der Jury als „sehr überzeugend“ in ihrer nachhaltigen Ausrichtung bewertet.

Kategorie III: Innovative, besondere Veranstaltungen

9.-20.2.2013, impuls . 8th international Ensemble and Composers Academy for Contemporary Music + impuls . Festival zeitgenössischer Musik
impuls. Verein zur Vermittlung zeitgenössischer Musik

Neben dem Festival (Konzerte, Vorträge, Diskussionen, Galerienrundgang mit Musik...) und internationalem Kompositionswettbewerb bot impuls 2013 internationalen überwiegend jüngeren Muskschaffenden ein 12-tägiges differenziertes Akademieprogramm (Kompositions- und Instrumentalklassen, Einzelunterricht, Kammermusik und Ensemblespiel, Spezialprogramme wie „Composition beyond Music“, „Choreography of Sound“, „Reading-Sessions“, „Yoga for Musicians“, Improvisation, Spieltechniken, Instrumentenkunde). Beispielhaft wird von der Jury der niederschwellige Zugang bewertet.

Mit 190 AkademieteilnehmerInnen aus 50 Ländern (Nord- und Südamerika, Asien, Australien und Europa) bewies dieser Kongress auch entsprechenden internationalen Nachklang.

Außerhalb der Juryempfehlungen soll es zur Vergabe zweier Würdigungspreise kommen, mit denen die Stadt Graz die Aktivitäten zweier industriell technologischer Leitunternehmen auch mit Blick auf internationale Kongressveranstaltungen gewürdigt wissen will.

Konkret sollen diese Würdigungen – ohne Preisgelder – für folgende zwei Tagungen beispielhaft ausgesprochen werden:

12.-13.9.2013, ANDRITZ Air Pollution control, Fachtagung Gasreinigung 2013
Andritz Energy & Environment GmbH

European All-Wheel Drive Congress Graz 2013 – Bridging the gap: How to combine efficiency, performance and fun
Magna Powertrain & MAGNA STEYR